



Christel van Dieken

Mit Werkstattpädagogik Zukunft Kita gestalten

- Ein Handlungskonzept zur Demokratiebildung in Kitas -

Werkstattpädagogik ist ein Handlungskonzept zur Umsetzung der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse über beste Entwicklungsbedingungen für kindliche Entwicklung. Renommiertere Wissenschaftler bestätigen das und fordern einen Schutz- und Entwicklungsraum für die Entdecker- und Lernfreude von Kindern in Kitas. Das bietet die Werkstattpädagogik. Sie bedeutet selber Tun, mit den Händen, über Erfahrung lernen, sinnliche haptische Erfahrungen machen, anregende Räume und Materialien zum Ausprobieren zur Verfügung haben, vielleicht einen Geruch in der Nase..... Werkstattpädagogik hat zum Ziel, dass alle Beteiligten (Kinder und Pädagogen) ihre Talente, Kompetenzen und Fähigkeiten entwickeln können und so ihre "Sprache", d. h. Ausdrucksform, finden. Um dieses pädagogische Konzept in Praxis umzusetzen, braucht es Pädagog*innen, die bereit sind zu lernen wahrzunehmen, was sie zum Wohlbefinden jedes Kindes beitragen können. Die Werkstattpädagogik bietet für jedes einzelne Kind (und auch für die Erwachsenen) Herausforderungen, an denen man wachsen kann. So kann man Problemlösekompetenzen entwickeln und lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen. In Werkstattkitas wachsen mündige Bürger heran, die lernen können für eine lebendige Demokratie einzustehen. Partizipation der Kinder wird als Recht jedes einzelnen Kindes auf vielfältige Teilhabe der Kinder an der Alltagsgestaltung umgesetzt.

In meinem Vortrag werde ich Ihnen anhand von Beispielen aus der Kitapraxis die wesentlichen Eckpunkte dieses Konzeptes vorstellen. Ich möchte Ihnen Mut und Lust darauf machen, Visionen zu entwickeln, wie Sie diesen Weg gehen können. Lassen Sie sich berühren und inspirieren.